



Telefon: 03631 420-864
E-Mail: stura@fh-nordhasuen.de
Sprechzeiten: jeden Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr (StuRa-Haus)

StuRa Newsletter 01/10

Hallo liebe Kommilitonen!

Seit Januar diesen Jahres besteht der neue StuRa (Studierendenrat). Seither versuchen wir in verschiedenen Bereichen etwas zu bewegen und zu erreichen.

Um euch zu zeigen, wofür wir aktiv werden und schon aktiv geworden sind, möchten wir euch hiermit einen Überblick über einen Teil unserer bisherigen Arbeit geben.

Treffen mit dem Bürgermeister

Der Studierendenrat traf sich kurz nach seiner Konstituierung mit dem Nordhäuser Bürgermeister Matthias Jendricke. Inhalte des Gespräches waren sowohl das Hochschul- bzw. Semesterticket als auch die Themen Radverkehr und das kulturelle Leben in der Stadt.

Seit einiger Zeit ist die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer akut im Gespräch. Unser Ziel als Studierendenrat ist es, diese Steuer zu verhindern. Dazu sind Gespräche mit den Kommunalpolitikern geplant.

In Sachen Radverkehr hat sich eine Veränderung aufgetan. In der Grimmelallee wurde eine Fahrradstraße eingerichtet.

KTS

Die Konferenz der Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) verankert. Sie nimmt auch unsere Interessen gegenüber der Landespolitik wahr. Der StuRa delegierte Rio Marco Rathje und Sebastian Drechsler. Jüngst war die KTS mit ihren Delegierten in Nordhausen an unserer FH zu Gast. Wichtig zu diskutieren war die Rolle des Studentenwerkes. So war man sich einig, dass man beim Verhandeln über Semesterticket via Studentenwerksgesetz als Studierendenschaft die alleinige Entscheidungsmacht, ob an der eigenen Hochschule ein Semesterticket

eingeführt wird oder nicht, verliehen bekommen sollte. Eine Gesetzesänderung müsste durch den Landtag beschlossen werden. Bisher wäre es auch in unserem Falle so, dass der Verwaltungsrat des Studentenwerkes ohne uns zu fragen, eine vertragliche Bindung mit den Verkehrsbetrieben Nordhausen eingehen könnte. Über die Beitragsordnung könnte das Studentenwerk Thüringen (Link für dich zum Nachlesen: <http://www.stw-thueringen.de/menu-unten/wir-ueber-uns/beitragsordnung.html>) dann entsprechende Beiträge einziehen.

Bündnis gegen Rechts (BGR)

Der Studierendenrat der FH unterstützt seit Anfang dieses Jahres das "Bündnis gegen Rechtsextremismus" in Nordhausen, vor allem in der Weiterführung der BÜZ (Bürgerzeitung) sowie in der Neustrukturierung und inhaltlichen Auseinandersetzung.

So kam es auch, dass einige Studierende die Reise nach Dresden wahrnehmen konnten.

Am Samstag, den 13. Februar 2010, planten mehrere tausend extrem Rechte, Geschichtsrevisionisten, Antisemiten und Rassisten aus ganz Europa in Dresden aufzumarschieren.

Wir schlossen uns dem überregionalen Antifa-Bündnis "No Pasaran!" an. Zusammen und innerhalb des Bündnis "Dresden nazifrei!" wurde zu Blockaden aufgerufen, um erstmals den Aufmarsch zu verhindern. - Wir haben es geschafft!

Wie geplant wurden alle wichtigen Zufahrtswege bzw. Wegstrecken durch tausende Gegendemonstrant/innen, aus den unterschiedlichsten Spektren, anderen Bundesländern und sogar Nachbarländern seit 9.00 Uhr blockiert. Schwerpunkt der Blockaden waren dabei die HansasträÙe, der Albertplatz, Leipziger Straße, Gleisbesetzung am Bahnhof Mitte und Bischofsweg/ Königsbrückerstraße. Diese konnten erfolgreich bis zum Ende behauptet werden. Hinzu kamen immer wieder kleinere Blockaden.

Urabstimmung

Zur Erweiterung des Semestertickets auf den öffentlichen Nahverkehr in Nordhausen führten wir eine Urabstimmung durch. Dazu wurden nicht nur Verhandlungen mit dem Nordhäuser Verkehrsbetrieben getätigt, sondern auch einige Vorbereitungen für die Urabstimmung getroffen.

Bei einer Wahlbeteiligung von 29% stimmte die Mehrzahl der Studierenden gegen diese Erweiterung (352 NEIN- Stimmen das entspricht 51,38%). Dadurch kommt die Erweiterung des Semestertickets nicht zustande.

Der Abschluss war eine öffentliche Diskussionsrunde für die Studierenden, in der das Wahlergebnis sowie die Durchführung der Urabstimmung besprochen wurden.

Vorstellung der Studienförderwerke

Der StuRa plant durch Stipendiaten/-innen der FH Nordhausen einen Stipendien- Infoveranstaltung zu organisieren. Hierzu benötigen wir eure Unterstützung. Die Vorträge sollten sich auf die Vorstellung der eigenen Stiftung, den Bewerbungsmodalitäten, der materiellen und ideellen Förderung und eventuell auch auf das eigene Stiftungsleben beziehen.

Folgende Stiftungen sind bisher abgedeckt:

- Friedrich- Naumann- Stiftung
- Friedrich- Ebert- Stiftung
- Hans- Böckler- Stiftung
- Rosa-Luxemburg- Stiftung

Da noch einige Stiftungen fehlen, bitten wir alle Stipendiaten/ -innen, deren Stiftung sich hier noch nicht wieder findet, sich via Mail an stura@fh-nordhausen.de zu wenden.

Fairtradetownkampagne

Im Rahmen der Fairtradetownkampagne findet am 05. Juni 2010 ein Kinder- und Familienfest statt, bei dem sich unter anderen der StuRa, sowie einige Vereine, Initiativen und Fachschaften der FH beteiligen möchten.

Das Ziel der Kampagne ist es, aus Nordhausen eine Fairtrade Stadt zu machen. Dies bedeutet nicht nur, dass hier in vielen Geschäften Fair Trade Produkte angeboten werden, sondern auch den Beinamen Fairtradetown für Nordhausen.

Bei dem Kinder- und Familienfest werden fair gehandelte Produkte vorgestellt, in dem sie mit Spielen aus den jeweiligen Produktländern verbunden werden. Der StuRa wird zwei solcher Spiele durchführen.

Mensa-Problem

Die lange Wartezeit an der Mensa ist allen bekannt. Die Idee die Vorlesungen so zu versetzen, dass der Ansturm sich verringert, wurde derzeit nicht umgesetzt. Wir versuchen aber weiterhin, durch Gespräche mit der Hochschulleitung, eine Lösung für das kommende Wintersemester herbeizuführen.

Wir arbeiteten zusätzlich an weiteren Projekten mit, wie zum Beispiel dem Tag der Sonne, Integrationsnetzwerk, Evaluationsausschuss,

familienfreundliche FH, Unterstützung der Hiwis, Nachhaltigkeitsausschuss,
Vernetzung der Initiativen und Fachschaften.

Bei weiteren Fragen oder Problemen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Euer StuRa